

# Eine logistische Herausforderung

## Komplexe Baustellenplanung auf engstem Raum für das CIO – Centrum für Integrierte Onkologie

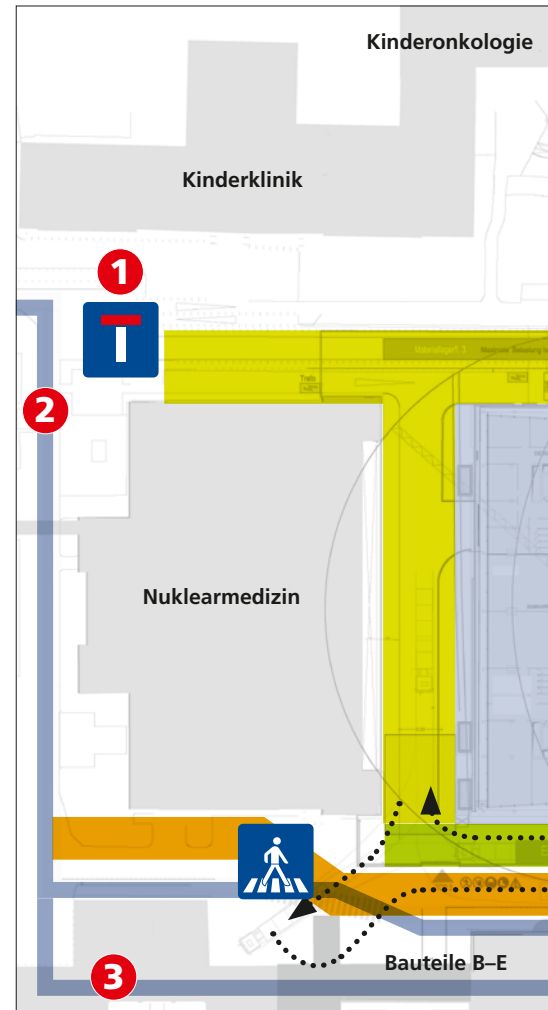
Inmitten des Uniklinik-Campus, zwischen Herzzentrum, Nuklearmedizin, Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns und Studierenden- und Vorstandsgebäude wird ab Mitte April mit der Baustelleneinrichtung für die Errichtung eines herausragenden Gebäudes für die Behandlung von Krebspatienten begonnen. Die Planer der medfacilities GmbH haben ein Maximum an natürlich belichteten und belüfteten Flächen zur Behandlung von Krebspatienten aller Fachrichtungen auf minimaler Grundfläche vorgesehen.

Zahlreiche Fakten sind bei der Einrichtung der Baustelle zu berücksichtigen. Dazu gehört unter anderem die Betrachtung der anliegenden Kliniken und das Abstimmen des Bauprozesses auf die Bedürfnisse der Krankenversorgung, die an aller oberster Stelle stehen. Weiter muss die Baustellenlogistik geplant werden. In diesem Zusammenhang spielt die Wegeföhrung für Patienten, Besucher, Zulieferer und Klinikpersonal eine zentrale Rolle. Von der Unterstützung bei der Erstellung eines Notfallplans für beispielsweise die Evakuierung im Falle eines Bombenfundes beim Erdaushub ganz zu schweigen.

### Baustraßen und Umleitungen

Im Vordergrund für den „Durchgangsverkehr“ wird die Sperrung des Studentenswegs **1** stehen, der an der Nordseite der Baustelle vorbeiföhrt. Dies ist notwendig, weil im ersten Schritt der darunter liegende dreigeschossige AWT- Tunnel verstärkt werden muss, um der Erdlast von der anderen Seite stand zu halten. Der Studentensweg **2** wird umgeleitet. Zusätzlich wird eine barrierefreie Umleitung **3** eingerichtet.

Auf der Südseite wird die Baustraße **4** eingerichtet. Die Baufahrzeuge können die Baustelle nur von der Joseph-Stelzmann-Straße aus erreichen. Um die

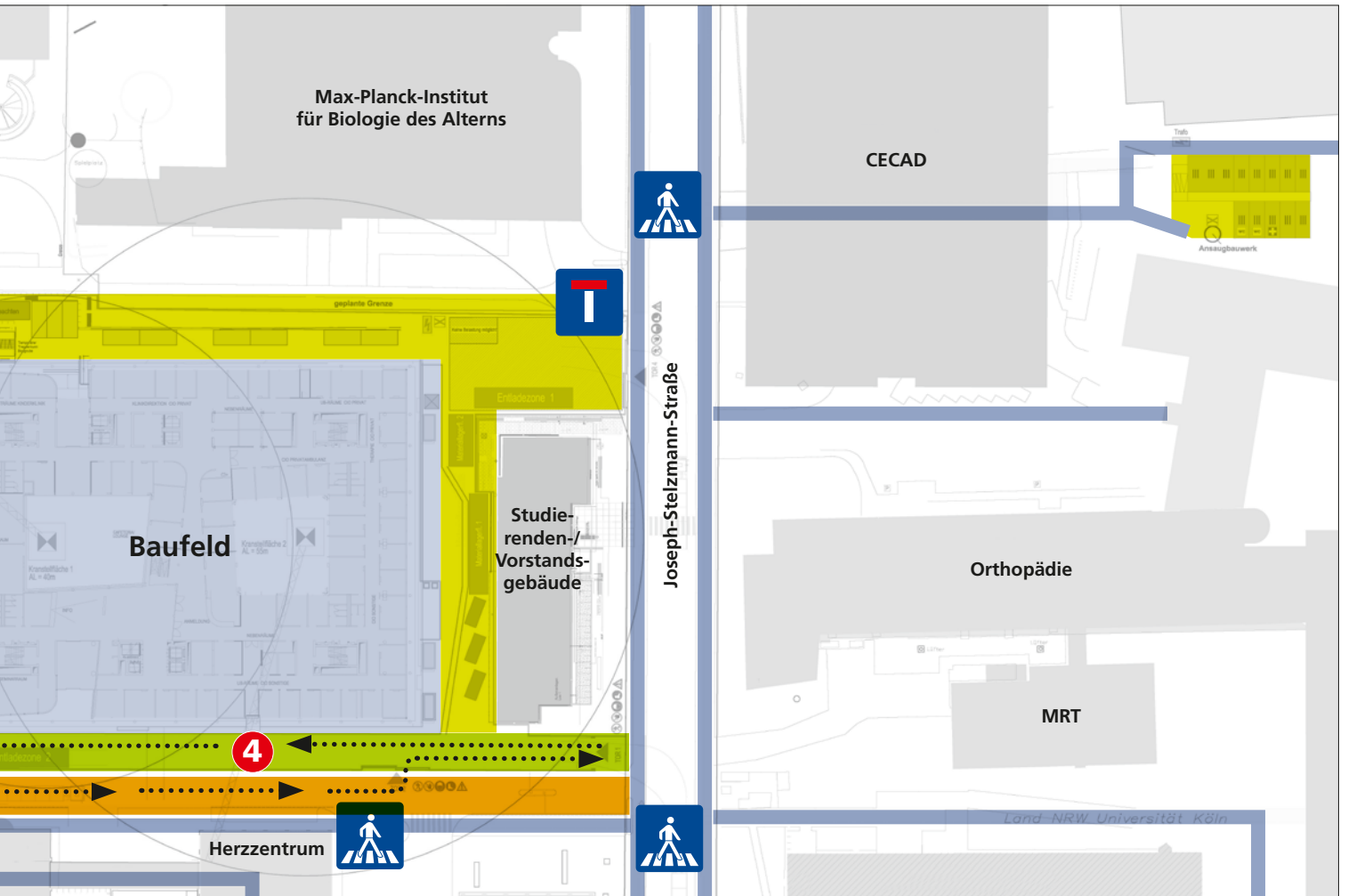


■ Baufeld      ■ Baustelle

uneingeschränkte Patientenzufahrt und Firmenanlieferung wie bisher sicher zu stellen, wird neben der Schranke eine zweite Baustraßeneinfahrt eingerichtet. Die Verkehrsregelung an den Ein- und Ausfahrten dieser Baustraße erfolgt über Personal des Generalunternehmers.

### Maßnahmen für die anliegenden Kliniken

Die Kinderklinik mit der Kinderonkologie befindet sich unweit des Baufeldes. Um die größtmögliche Sicherheit für abwegeschwächte Patienten zu bieten, werden die von ihnen besuchten Bereiche der Kinderklinik eingerüstet



- Baustraße
- Anlieferstraße Zentralklinikum
- Fußgänger-Wege
- Baustellenverkehr

und die Fenster werden jeden Arbeitstag vor Baubeginn abgeklebt und abends wieder geöffnet. Die Patienten werden mit Handzetteln, Posteraushängen und Informationsschildern auf die Umstände hingewiesen. Nach Rücksprache mit dem Arzt wird immunsupprimierten Patienten empfohlen, bereits vor Zugang auf dem Campus einen Mundschutz anzulegen. Im Bereich des Einganges zur Kinderonkologie muss der Spielplatz zeitweise geschlossen bleiben. Leider muss die Platane vor dem Gebäude weichen – sie wird dem Bau der Brücke von der Kinderonkologie ins spätere Gebäude Platz machen müssen. Die Entscheidung hierzu wurde in vier Begehungsterminen mit der Bezirksregierung Lindenthal

schließlich getroffen. Eine Teilbeschnitt hätte zur Baumschräglage geführt, das Wurzelwerk den Brückenfundamenten nicht stand halten können. Um den Verlust einigermaßen zu kompensieren werden im Rahmen des Neubauvorhabens umfangreiche, mit der Stadt Köln abgestimmte Ersatzpflanzungen um den Neubau herum realisiert.

Tägliche Messungen sollen sicherstellen, dass erschütterungsintensive Arbeiten keinerlei Auswirkungen auf medizinisches Gerät haben. Falls dennoch Problemfälle auftreten bitte sofort Kontakt mit dem Bauleiter aufnehmen.

■ ul

### Ansprechpartner

#### Projektleiter:

Johannes tho Pesch,  
Tel. 964 56, mobil 01520 93 223 83

#### Bauleiter:

Roland Stavenov,  
Tel. 847 90, mobil 0157 37 6613 26

#### Leiter Sicherheitsdienst:

Holger Mende, Tel. 96789

#### Interne Information und Drucksachen:

Leiterin Kommunikation  
Ulrike Lörch  
Tel. 96420,  
ulrike.loerch@medfacilities.de